

Moving Ahead

ドイツ学術交流会ボン本部

DAAD
Ref. 424
Kennedyallee 50
D-53175 Bonn

TEL: +49 - (0)228 - 882-0
FAX: +49 - (0)228 - 882-444
E-MAIL: japan-programme@daad.de
<http://www.daad.de>

ドイツ学術交流会東京事務所
〒107-0052
東京都港区赤坂7-5-56

AUSSENSTELLE TOKIO · DAAD OFFICE TOKYO
Akasaka 7-5-56
Minato-ku, Tokio
107-0052 Japan

TEL: (0)3-3582-5962
FAX: (0)3-3582-5554
E-MAIL: daad-tokyo@daadjp.com
<http://tokyo.daad.de>

「日本語学習と企業内研修」OB会

SP JAPAN EHEMALIGENORGANISATION · SP JAPAN ALUMNI
DAAD SP Alumni Arbeitsgruppe im DJW
Stockumer Kirchstraße 61
D-40474 Düsseldorf

TEL: +49 - (0)211 - 4560-8382
FAX: +49 - (0)211 - 4560-8511
E-MAIL: info@djw.de
<http://www.spjapan.de>

日本語学習と企業内研修
Sprache und Praxis in Japan
Language and Practical Experience in Japan

目次 Inhalt · Contents	
奥付 Impressum · Imprint	
ご挨拶 クリスティアン・ボーデ：ドイツ学術交流会 ユルゲン・R・トゥーマン：ドイツ産業連盟 ギュンター・ツォーン：在日ドイツ商工会議所 フィリップ・レックェブッシュ：「日本語学習と企業内研修」OB会	3 GRUSSWORTE · MESSAGES Dr. Christian Bode, DAAD Jürgen R. Thumann, BDI Günter Zorn, DIHKJ Philipp Leckebusch, DAAD SP Japan Alumni
ドイツ学術交流会(DAAD)の概要	7 DAAD INTERN · THE GERMAN ACADEMIC EXCHANGE SERVICE (DAAD)
「日本語学習と企業内研修」プログラムの目的と概要 プログラムの紹介 奨学生の専攻分野	8 »SPRACHE UND PRAXIS IN JAPAN« ZIELE UND INHALTE LANGUAGE AND PRACTICAL EXPERIENCE IN JAPAN – AIMS AND OVERVIEW Vorstellung des Programms · Introduction to the Programme Fachbereiche der Stipendiaten · Fields of Study of the Scholarship Holders
企業から見た「日本語学習と企業内研修」プログラム 1 持田侑宏：富士通研究所	10 »SPRACHE UND PRAXIS IN JAPAN« UNTERNEHMERSICHT 1 »LANGUAGE AND PRACTICAL EXPERIENCE IN JAPAN« THE COMPANY VIEW 1 Dr. Yuko Mochida, Fujitsu Laboratories
「日本語学習と企業内研修」プログラム修了者の体験談 ティナ・ダーレン：トヨタ自動車株式会社 ミハヤエル・バナート：SAP ジャパン クリストフ・シュタルク：竹中工務店	12 »SPRACHE UND PRAXIS IN JAPAN« ABSOLVENTENSICHT »LANGUAGE AND PRACTICAL EXPERIENCE IN JAPAN« THE GRADUATES' VIEW Tina Dahlen, Toyota Motor Corporation Michael Bannert, SAP Japan Christoph Stark, Takenaka Europe Ltd.
企業から見た「日本語学習と企業内研修」プログラム 2 ステファン・ストッカー：ボッシュ株式会社	18 »SPRACHE UND PRAXIS IN JAPAN« UNTERNEHMERSICHT 2 »LANGUAGE AND PRACTICAL EXPERIENCE IN JAPAN« THE COMPANY VIEW 2 Stefan Stocker, Bosch Corporation
支援企業からのメッセージ	23 UNTERSTÜTZENDE UNTERNEHMEN · SUPPORTING COMPANIES
連絡先	24 KONTAKT
発行 ドイツ学術交流会	HERAUSGEGEBEN VON · PUBLISHED BY Deutscher Akademischer Austausch Dienst German Academic Exchange Service Kennedyallee 50 · 53175 Bonn · Deutschland
編集 ドイツ学術交流会ボン本部、ドイツ学術交流会東京事務所	REDAKTION · EDITING Referat 424 und Außenstelle Tokio des DAAD Section 424 and DAAD Office Tokyo
写真 オリバー・ゲフケン (16,17 ページ) ビアンカ・ラジワノスカ (10-15,18,19 ページ)	FOTOGRAFIE · PHOTOGRAPHY Oliver Geffken (Seite · page 16,17) Bianca Radziwanowska (Seite · page 10-15,18,19)
レイアウト・デザイン リサ・アイト	GESTALTUNG · DESIGN Lisa Eidt

© DAAD 2006

ご挨拶：クリスティアン・ボーデ、ドイツ学術交流会
Grußwort · Message: Dr. Christian Bode, DAAD



ドイツの大学が共同で設置しているドイツ学術交流会 (DAAD) は、学術分野の国際交流を支援する世界有数の助成機関であり、とくに日本との相互協力を重視しています。両国間の一連の助成プログラムには、日本の関連機関と共同で交付しているものもあり、毎年多数のドイツ人・日本人奨学生に日本あるいはドイツでの留学・研究滞在を支援しています。

国際性豊かな人材育成に大きな役割を果たしている特別奨学金プログラム「日本語学習と企業内研修」は、連邦教育研究省の助成により1984年にスタートしたものです。このプログラムは、東京での語学学習 (9カ月) と企業での研修 (9カ月) を組み合わせたもので、奨学生は日本の職業生活を実際に体験できます。こうした実地体験は、日本で活躍するドイツの企業や中規模企業にとって、ますます重要なものとなりつつあります。このプログラムは、拡大を続ける経済圏である日本に目を向けた先駆的なコンセプトに基づいています。参加者の数はすでに260名を超え、その多くが指導的な地位に就いています。銀行の取締役、法学者、建築家、食品部門の専門家など分野はさまざまですが、それぞれに日本での経験が活かされています。彼らが築いた、そして築きつつある両国の懸け橋は、日本市場におけるドイツ企業の活躍にも多大な貢献を果たしてきました。「日本語学習と企業内研修」は、個人のキャリアアップにとっただけでなく、日独の経済・友好関係にとっても意味のある投資です。

本プログラムに参加した元奨学生は、さまざまなイニシアティブを発揮してOB同士の、またドイツや日本の企業とのネットワークを育てています。後輩のフォローとして、また本パンフレットの作成にあたって一方ならぬ支援をいただき、その尽力に心より謝意を表します。

Dr.クリスティアン・ボーデ
ドイツ学術交流会(DAAD)事務局長

Der DAAD als Vereinigung der deutschen Hochschulen und weltweit größte Förderorganisation für den internationalen akademischen Austausch misst der Zusammenarbeit mit Japan besondere Bedeutung bei. Mit einer Reihe von Förderprogrammen werden, zum Teil gemeinsam mit japanischen Mittlerorganisationen, jährlich eine Vielzahl von Japanern und Deutschen im Rahmen von Studien- bzw. Forschungsaufenthalten im anderen Land unterstützt.

Zur Heranbildung von Nachwuchskräften mit interkultureller Kompetenz wurde bereits 1984 aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung das Sonderprogramm »Sprache und Praxis in Japan« ins Leben gerufen. Die Koppelung eines 9-monatigen Intensivsprachkurses in Tokio an ein 9-monatiges Praktikum in Unternehmen vor Ort ermöglicht den Teilnehmern Einblicke in die japanische Arbeitswelt. Diese Erfahrungen sind für regional engagierte deutsche Wirtschaftsunternehmen – auch aus dem Mittelstand – zunehmend von Bedeutung. Mit Blick auf den expandierenden Wirtschaftsraum Japan ist das Konzept des Programms wegweisend. Inzwischen wurden über 260 junge Deutsche gefördert. Viele sind heute in führenden Positionen tätig und verwerten ihre Japan-Erfahrungen in unterschiedlicher Intensität: ob als Bankdirektor oder Juristin, als Architektin oder Lebensmittel-experte. Sie alle bauten und bauen Brücken zwischen beiden Ländern und tragen zu deutschen Erfolgen auf dem japanischen Markt bei. Das Programm ist eine Investition, die sich für den Einzelnen ebenso wie für den wirtschaftlichen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und Japan lohnt.

Die Ehemaligen pflegen engagiert ihre Kontakte, auch zu deutschen und japanischen Unternehmen. Sie stehen nachfolgenden Jahrgängen beratend zur Seite und haben den DAAD bei der Erstellung dieser Broschüre maßgeblich unterstützt. Ihnen sei für ihren Einsatz herzlich gedankt.

Dr. Christian Bode
Generalsekretär des Deutschen Akademischen Austauschdienstes

The German Academic Exchange Service (DAAD), the organisation which represents German higher education institutions and the largest global body fostering international academic exchange, attaches great importance to co-operation with Japan. Through a series of funding programmes, some of which are also offered jointly with Japanese intermediary organisations, a large number of Japanese and German students are supported every year to embark on study or research trips to the other country.

The special scholarship programme »Language and Practical Experience in Japan«, funded by the Federal Ministry of Education and Research, was set up as early as 1984, to help train junior employees with intercultural expertise. The combination of a nine-month intensive language course in Tokyo with a nine-month work placement in a local business enables participants of the programme to gain an insight into the Japanese working environment. These experiences are increasingly important to German businesses, including small and medium-sized enterprises, based in the region. In view of the expanding economic area of Japan, the concept of the programme is ground-breaking. Over 260 young Germans have so far been sponsored. Many now work in senior positions and exploit their experiences from Japan to varying degrees, whether working as a bank director or lawyer, architect or food expert. They have all built and continue to build bridges between the two countries and contribute to German success in the Japanese marketplace. The programme is an investment that benefits the individuals as well as fosters economic and cultural exchange between Germany and Japan.

Former scholarship holders actively maintain their contacts, also with German and Japanese companies, through various initiatives. They act in an advisory capacity to students in subsequent years and substantially helped the DAAD with the production of this publication. I would like to take this opportunity to thank them for their input.

Dr Christian Bode
Secretary General of the German Academic Exchange Service (DAAD)

ご挨拶：ユルゲン・R・トゥーマン、ドイツ産業連盟
Grußwort・Message: Jürgen R. Thumann, BDI

経済のグローバル化が進むにつれ、国外経験は指導者に欠かせない条件になりつつあります。ドイツの企業でも、日本をはじめとするパートナー国の企業で実務経験を積み、人脈を培うことは、重要視されています。とくに日本はアジア最大の経済大国かつトレンドセッターであり、ドイツ経済におけるその位置付けは高まっています。消費財、とくに技術革新におけるその先行ぶりには目を見張るものがあり、技術力にかけて日本はドイツ産業界の強敵であると同時に潜在的なパートナーでもあります。第三市場などにおける技術協力や戦略的な提携により、ドイツと日本の企業はそれぞれの長所を出し合い、互いに付加価値をもたらすことができます。両国の産業界が緊密に幅広く協力するには、あらゆるレベルでの対話が欠かせません。この対話は十分な域には達していませんが、グローバル化に直面している今、両国ともこの状況に甘んじているわけにはいきません。

このためドイツ経済界は、イメージキャンペーン「日本におけるドイツ2005/2006」に積極的に協力してきました。2005年4月から2006年3月にかけて催されたドイツ年は、経済をはじめ政治、科学、文化といったあらゆる分野で交流を深め、今後の日独関係に役立てることを目指したものでした。

DAADは、すでに20年以上前からこのドイツ年と同じ目標を掲げ、奨学金プログラム「日本語学習と企業内研修」を通じその達成に貢献してきました。日独の恒久的な交流は、両国に相手国を良く知り、理解する人々がいてこそ、生み出され、続いていくものです。本プログラムでこうした知識を身につけた修了生は、日本相手のビジネスにおいてドイツ企業に欠かせないエキスパートかつリーダーとなっています。今後も多くの企業にこのプログラムを支援していただきたいと思います。

ユルゲン・R・トゥーマン
ドイツ産業連盟会長

In einer immer stärker vernetzten Weltwirtschaft sind Auslandserfahrungen für Führungskräfte nahezu unverzichtbar. Praktische Erfahrungen und persönliche Verbindungen zu den Unternehmen von Partnerländern wie Japan sind für deutsche Unternehmen eine besonders wertvolle Qualifikation. Denn Japan nimmt für die deutsche Wirtschaft innerhalb Asiens eine besondere Stellung ein: Japan ist die größte Volkswirtschaft und immer wieder Trendsetter der Region. Das gilt für Konsumgüter und vor allem für technologische Innovationen. Japan ist mit seiner Technologiekompetenz schärfster Wettbewerber der deutschen Industrie, aber zugleich auch ein potenzieller Partner. Sowohl bei technologischen Kooperationen als auch bei strategischen Partnerschaften, beispielsweise in Drittmärkten, können sich die jeweiligen Stärken der deutschen und japanischen Unternehmen ergänzen und einen Mehrwert für beide Partner hervorbringen. Das Fundament für eine engere und breitere Kooperation zwischen japanischer und deutscher Industrie ist Dialog – auf allen Ebenen.

Die deutsche Wirtschaft hat sich daher mit großem Engagement an der Imagekampagne »Deutschland in Japan 2005/06« beteiligt, deren Ziel es war, den Austausch zwischen Japan und Deutschland auszubauen und zwar in allen Bereichen: Von Wirtschaft über Politik bis hin zu Wissenschaft und Kultur.

Der DAAD trägt mit seinem Programm »Sprache und Praxis« bereits seit mehr als 20 Jahren zu der Zielsetzung des Deutschland-Jahres bei. Denn ein nachhaltiger Austausch zwischen Japan und Deutschland kann nur durch Menschen beider Nationen begründet und gelebt werden, die Kenntnisse und Verständnis für das Partnerland haben. Die Absolventen des DAAD-Programms verfügen über diese Kenntnisse und sind für die deutsche Industrie notwendige Fach- und Führungskräfte für ihr Japangeschäft. Ich hoffe, dass sich auch in den kommenden Jahren viele Unternehmen an dem DAAD-Programm beteiligen.

Jürgen R. Thumann
Präsident der Bundesverbandes der
Deutschen Industrie (BDI)



In the ever more networked world of business, having international experience is virtually indispensable for managers. For German businesses, practical experience and personal contact with companies from partner countries such as Japan are very valuable assets. Within Asia, Japan is particularly important to the German economy; it is the biggest national economy and repeatedly sets the region's trends. This applies to consumer goods and, above all, to technological innovations. With its technological expertise, Japan is German industry's fiercest competitor, but at the same time a potential partner. Through both technological co-operation and strategic partnerships, for example in third markets, the respective strengths of German and Japanese businesses can complement one another and bring added value to both partners. The basis for closer and broader co-operation between Japanese and German industry is dialogue – at all levels.

The German business world was therefore very closely involved with the »Germany in Japan 2005/2006« campaign, the aim of which was to cultivate exchanges between Japan and Germany in all fields: from economics to politics, and from science to culture.

Through its programme »Language and Practical Experience«, the German Academic Exchange Service (DAAD) has been contributing to the objectives of the »Germany Year« for over 20 years. A lasting exchange between Japan and Germany can, after all, only be established and thrive through people of both nations who know and understand the partner country. Those who have completed the DAAD programme possess this knowledge and are essential employees and necessary specialised employees and managers for Germany's trade with Japan. I hope that many businesses will participate in the DAAD programme in the years ahead.

Jürgen R. Thumann
President of the Federation of
German Industries (BDI)

ご挨拶：ギュンター・ツォーン、在日ドイツ商工会議所
Grußwort・Message: Günter Zorn, DIHKJ



さまざまな専門分野の大卒者を対象としたDAAD奨学金プログラム「日本語学習と企業内研修」の歴史もすでに20年を超えました。日本は世界第2位の経済大国であるとともに、中国、インドと並び新経済圏を支える三本柱のひとつであり、その日本の経済を専門的に研究する場を提供しているのがこの奨学金プログラムです。

これはDAADが提供する数々の奨学金の中でも最も応募者が多く、すばらしい成果を上げているプログラムです。日本に支社を構える、また日本関連のドイツ企業で要職に就く元奨学生の数は増加し続けており、このプログラムの質の高さとプログラム修了者の優秀さを証明していると言えます。

そこで、ドイツ経済界と在日ドイツ商工会議所はこの素晴らしい奨学金プログラムを歓迎し、支援させていただいています。このプログラムのスタート以来、ドイツ経済界は日独間の経済活動のリーダーシップを担う有能な若手人材の採用を定期的にを行っています。

日本は世界有数の経済大国です。経済発展や人口動態の傾向などドイツとは多くの共通点も見られますが、だからといって西洋式にばかり物事を進められるわけではありません。

日本相手の経済活動には、日本に固有の知識と経験が必要であり、それなくして要求の高い日本市場での成功を望めません。相手の気持ちを推し量るという思慮深さも、その一例です。

奨学金プログラム「日本語学習と企業内研修」は、将来の日本専門家育成における重要なステップであり、ドイツ経済界にとってまたとないバックアップとも言えるでしょう。

ギュンター・ツォーン
在日ドイツ商工会議所会頭

Bereits im dritten Jahrzehnt bietet der DAAD mit seinem Japan-Stipendium Hochschulabsolventen der verschiedensten Fachrichtungen die Möglichkeit, sich intensiv auf die Wirtschaft dieses Landes zu spezialisieren, das nicht nur die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt ist, sondern auch eine der drei Säulen im neuen Superwirtschaftsdreieck China, Indien und Japan darstellt.

Das Programm gehört zu den beliebtesten und erfolgreichsten Angeboten des DAAD. Die Zahl der erfolgreichen Absolventen, die wichtige Positionen in der deutschen Industrie in Japan oder in Unternehmen mit Japanbezug einnehmen, nimmt ständig zu. Das ist ein Beweis für die hohe Qualität des Programms und der Qualifikation der Absolventen.

Die deutsche Wirtschaft und die Deutsche Industrie- und Handelskammer in Japan begrüßen und unterstützen deshalb ausdrücklich dieses wichtige Programm des DAAD. Seit Beginn des Programms rekrutiert die deutsche Wirtschaft regelmäßig kompetente Nachwuchskräfte für Führungspositionen im deutsch-japanischen Wirtschaftsverkehr.

Japan ist eine der erfolgreichsten und größten Wirtschaftsnationen der Welt. Es gibt viele Gemeinsamkeiten mit Deutschland in der wirtschaftlichen und demografischen Entwicklung, aber es wäre ein Fehler, die beiden Länder übereinander, westlich geprägten Kamm zu scheren.

Der Geschäftsverkehr mit Japan erfordert viele spezifische Kenntnisse und Erfahrungen, ohne die niemand erfolgreich in diesem anspruchsvollen Markt bestehen kann. Dazu zählt sicher auch ein hohes kulturelles Einfühlungsvermögen.

Das Stipendium »Sprache und Praxis in Japan« ist eine wichtige Stufe bei der Vorbereitung zukünftiger Japanfachleute und eine willkommene Unterstützung für die deutsche Wirtschaft.

Günter Zorn
Präsident der Deutschen Industrie- und
Handelskammer Japan

Now into its third decade, the DAAD's Japan scholarship has given graduates from the broadest range of disciplines the opportunity to specialise intensively in the economy of this country. Japan is not only the second biggest national economy in the world, but also, along with China and India, one of the three new global economic superpowers.

The SP-programme is one of the most popular and successful scholarship programmes offered by the DAAD. The number of people who successfully complete the scheme and who then take up important positions either in German industry in Japan or in companies with a Japanese connection is continually increasing. This is testimony to the high standard of the programme and the calibre of its graduates.

The German business world and the German Chamber of Commerce and Industry in Japan therefore particularly welcome and support this important DAAD programme. Since its inception, German business has regularly recruited competent young staff from the scheme for management positions in the German-Japanese trading relationship.

Japan is one of the world's largest and most successful industrial nations. There are many similarities with Germany in terms of its economic and demographic development, though it would be a mistake to view both countries from a western perspective. The trade relationship with Japan calls for specific skills and experiences, without which no one can successfully survive in this demanding market. And a high degree of cultural sensitivity is certainly also important.

The »Language and Practical Experience in Japan« scholarship plays a significant role in the training of future Japan experts and makes a welcome contribution to the German economy.

Günter Zorn
President of the German Chamber of
Commerce and Industry Japan



DAAD の奨学金プログラム「日本語学習と企業内研修」(通称 SP プログラム)の OB 会は SP プログラムと職業経験を通し高度の能力を身に付けた日本エキスパートの集まりで、メンバーの大半が日本とドイツの、またはグローバルな経済交流のパイプ役として活躍しています。

結成当初の 90 年代初頭は緩やかなネットワークにすぎませんでしたが、いまや確固たる団体に発展しています。先日、日独産業協力推進会議 (DJW) の傘下団体として正式に設立されたことにより、両国の経済関係分野において多数のサービスを利用できるようになりました。

本 OB 会は日独の経済界へのつながりを深め、合同の催しを企画するほか、大学と協力して SP プログラム奨学生の募集にも力を入れています。

両国で定期的に開かれる OB の会合は、奨学生にとっては人脈を広げる場に、OB にとっては先輩と後輩が知見を交換する場となっています。この会合には毎回、日独の企業や団体のトップにもご列席いただいております。

また、日本関連の求人情報を会員に取り次ぎ、OB と日本でビジネス展開する企業との橋渡し役も務めております。

本 OB 会は名誉職で、会費や後援者からの援助金、また OB の寄付金を財源として活動しております。SP プログラムの修了者であれば誰でも会員になれ、また、代表組織である役員会は会長 1 名および両国からの代表者各 1 名から成り、会員総会で決定した任期をもって選出されます。

フィリップ・レッケブッシュ
SP プログラム OB 会会長

日独産業協力推進会議(DJW)傘下団体

Ehemaligenorganisation im
Deutsch-Japanischen Wirtschaftskreis (DJW)

Alumni organisation under the umbrella
of the German-Japanese Industrial Cooperation
Committee (DJW)



E-MAIL: vorstand@spjapan.de

Die Alumni des DAAD-Programms »Sprache und Praxis in Japan« (SP) sind ein Kreis von Japan-Experten, die sich im Rahmen des Programms und im Laufe ihres beruflichen Werdegangs Schlüsselqualifikationen angeeignet haben und heute überwiegend an Schnittstellen im Wirtschaftsverkehr zwischen Deutschland und Japan oder im internationalen Umfeld tätig sind.

Anfang der neunziger Jahre als loses Netzwerk gegründet, hat sich die Ehemaligenorganisation im Laufe der Jahre zu einem starken Verband entwickelt. Mit der kürzlich erfolgten formellen Konstituierung unter dem Dach des Deutsch-Japanischen Wirtschaftskreises (DJW) steht interessierten Alumni nun eine Vielzahl von Leistungen im Umfeld der deutsch-japanischen Wirtschaftsbeziehungen zur Verfügung.

Die Ehemaligenorganisation pflegt die Kontakte zur Wirtschaft in Deutschland und Japan und organisiert gemeinsame Veranstaltungen. Daneben engagiert sie sich im Dialog mit den Hochschulen für die Werbung neuer Stipendiaten für das SP-Programm des DAAD.

Die regelmäßigen Treffen der Ehemaligen in Deutschland und Japan bieten den Stipendiaten ein Forum zum Ausbau persönlicher Verbindungen sowie zum Erfahrungsaustausch zwischen den Absolventen der einzelnen Jahrgänge. An den Treffen der Alumni nehmen stets Vertreter deutscher und japanischer Unternehmen und Organisationen teil.

Stellenangebote mit Japanbezug leitet die Ehemaligenorganisation an ihre Mitglieder weiter und fördert dadurch die Kontakte zwischen den Absolventen und den im Japangeschäft tätigen Unternehmen.

Die Tätigkeit der Ehemaligenorganisation ist ehrenamtlich und wird durch Mitgliedsbeiträge, Sponsorengelder und freiwillige Beiträge der Ehemaligen finanziert. Die Mitgliedschaft steht allen ehemaligen Stipendiaten des SP-Programms offen. Die Ehemaligenorganisation wird durch ein Präsidium vertreten, das aus einem Vorsitzenden und je einem Vertreter in Deutschland und Japan besteht und für einen durch Beschluss der Mitgliederversammlung festgelegten Zeitraum gewählt wird.

Philipp Leckebusch
Vorsitzender DAAD »Sprache und Praxis«
in Japan Ehemaligenorganisation

The alumni of the DAAD programme »Language and Practical Experience in Japan« (SP Programme) are a circle of Japan experts who, both through the programme and in the course of their professional careers, have acquired key qualifications and who today work predominantly at the heart of the trade relationship between Germany and Japan or in the international arena.

Formed in the early 90s as a loose network, over the years the alumni organisation has developed into a strong association. Under the terms of a formal constitution, agreed recently under the umbrella of the German-Japanese Industrial Cooperation Committee (DJW), a range of benefits is now available to interested alumni in the field of German-Japanese trade relations.

The alumni organisation cultivates ties with the German and Japanese business communities and organises joint events. It also engages in dialogue with universities to recruit new scholarship holders for the DAAD SP Programme.

Regular gatherings of the alumni in Germany and Japan give the scholarship holders a forum in which to develop personal contacts and to allow graduates from various years to exchange experiences. Representatives from German and Japanese companies and organisations always attend the alumni's meetings.

The alumni organisation passes advertisements for Japan-related jobs on to its members and thereby promotes contact between the graduates and companies dealing with Japan.

The work of the alumni organisation is entirely voluntary and is financed by membership fees, sponsorship and voluntary contributions from alumni. Membership is open to all former scholarship holders of the SP Programme. The alumni organisation is represented by a committee, made up of a chairperson and one representative in both Germany and Japan, which is elected for a fixed term, decided upon at a general meeting.

Philipp Leckebusch
Chairperson Alumni organisation of the
»Language and Practical Experience in Japan«
programme

ドイツ学術交流会(DAAD)の概要 DAAD intern The German Academic Exchange Service (DAAD)

設立目的

ドイツ学術交流会 (1925 年設立、1950 年再設立) は、ドイツの大学が共同で運営する自主管理組織です。

法的形態

外国との学術交流を促すことを目的とする私法上の公益登記社団

会員

ドイツ大学学長会議に属する大学およびその学生組織 (申請のあったもの)
現会員は、大学 231 校 (総合大学 81 校、専門大学 111 校、教育大学 6 校、芸術・音楽・神学大学 31 校、その他の大学 2 校) および学生会 124 団体

組織

理事会、監督機関、および会員総会
学術と深く関わりのある人物が歴代の会長を務めています。

資金

財政の 8 割以上は外務省をはじめ、連邦教育研究省、連邦経済協力開発省と連邦からの拠出金で、残りは EU ならびに民間団体からまかなっています。

運営

約 540 名の職員の大半が本部であるボン事務局に勤務しています。首都ベルリンの事務所はベルリン芸術家プログラムも担当しています。

海外事務所

海外にはロンドン、ニューデリー、カイロ、パリ、ニューヨーク、リオ・デ・ジャネイロ、ナイロビ、東京、メキシコ・シティー、ジャカルタ、モスクワ、北京、ワルシャワ、ハノイの 14 の事務所 (開設年順) があり、このほか世界各国に 48 ヲ所の DAAD インフォメーション・センターもあります。これらの事務所ならびにセンターは、それぞれの国や大学機関と協力して活動し、知財立国ドイツに関する情報を提供する一方、ドイツ人奨学生のサポートも行っています。

AUFGABE: Der Deutsche Akademische Austausch Dienst (DAAD), gegründet 1925, wiederbegründet 1950, ist eine Selbstverwaltungsorganisation der deutschen Hochschulen.

RECHTSFORM: Gemeinnütziger eingetragener Verein privaten Rechts mit dem Ziel der Pflege der akademischen Beziehungen zum Ausland.

MITGLIEDER: Auf Antrag die in der Hochschulrektorenkonferenz vertretenen Hochschulen und deren Studierende, zurzeit 231 Hochschulen: 81 Universitäten, 111 Fachhochschulen, 6 Pädagogische Hochschulen, 31 Kunst-, Musik- und Theologische Hochschulen, 2 sonstige Hochschulen sowie 124 Studierendenschaften.

GREMIEN: Vorstand, Kuratorium und Mitgliederversammlung; der Präsident muss immer »eine dem akademischen Leben eng verbundene Persönlichkeit« sein.

GELDGEBER: Über 80 Prozent des Haushalts finanziert der Bund, vor allem das Auswärtige Amt, außerdem die Bundesministerien für Bildung und Forschung sowie für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Den Rest stellen die Europäische Union und private Geldgeber zur Verfügung.

VERWALTUNG: Der DAAD hat rund 540 Mitarbeiter – die meisten in der Bonner Geschäftsstelle, die auch Sitz der Geschäftsführung ist. In Berlin ist ein Hauptstadtbüro eingerichtet, das auch das Berliner Künstlerprogramm betreut.

AUSSENSTELLEN: Der DAAD unterhält 14 Außenstellen: in (Reihenfolge der Gründung) London, New Delhi, Kairo, Paris, New York, Rio de Janeiro, Nairobi, Tokio, Mexiko City, Jakarta, Moskau, Peking, Warschau, Hanoi; außerdem gibt es 48 DAAD-Informationszentren weltweit. Diese Vertretungen arbeiten sowohl mit den jeweiligen Staaten als auch mit Hochschulen vor Ort zusammen, informieren über Deutschland als Wissenschaftsland und sind Anlaufstelle für deutsche Stipendiaten.

PURPOSE: The German Academic Exchange Service (DAAD), founded in 1925 and re-established in 1950, is a self-governing body of the German institutions of higher education.

LEGAL BASIS: Registered non profit-making organisation governed by private law which aims to foster academic relations abroad.

MEMBERS: On application, the member institutions of the German Rectors' Conference (HRK) and their students – at present 231 institutions: 81 universities; 111 universities of applied sciences; 6 colleges of education; 31 art, music and theological colleges; 2 other colleges, as well as 124 student bodies.

GOVERNANCE: Board, committee and members' assembly. The President must always be »closely affiliated to academic life«.

SPONSORS: Over 80% of the budget is provided by the German government, mainly the Federal Foreign Office, as well as the Federal Ministry of Education and Research and the Federal Ministry for Economic Co-operation and Development. The remainder comes from the European Union and private sponsors.

ADMINISTRATION: The DAAD employs around 540 staff, most of whom are based in its Bonn headquarters. There is an additional office in the capital Berlin which also administers the Berlin Artists in Residence Programme.

OVERSEAS OFFICES: The DAAD has 14 offices abroad. In order of their foundation, these are in London, New Delhi, Cairo, Paris, New York, Rio de Janeiro, Nairobi, Tokyo, Mexico City, Jakarta, Moscow, Beijing, Warsaw and Hanoi. In addition, there are a further 48 DAAD information centres worldwide. These regional offices work with the respective host governments as well as the local higher education institutions, providing information about academic opportunities in Germany and support to German scholarship holders.

「このプログラムは、真のグローバルな経営者を目指す絶好のチャンスを与えてくれるものです」(元奨学生より)

目的: ドイツの大卒生に、日本の言語・経済・文化を身に付け、グローバルに活躍できるリーダーを目指す機会を与えることを目的とします。

日本とドイツの間の古くからの緊密な関係には、今や不均衡さが目立ちます。ドイツには、日本の経済や行政、メディアに精通した専門家が非常に少なく、日本側のドイツに関する知識の深さやドイツ市場に進出する際の用意周到さは比べものになりません。世界第2位の経済大国である日本がドイツにとっても重要な存在であることは周知でありながら、「日本エキスパート」、つまり、日本で職業経験を積み、読み書きも含め日本語に習熟した極めて優秀な専門家はごく少数に限られています。これは、新欧州圏におけるドイツ経済の将来にとっても大きなマイナスでしょう。

参加者: 学業を終え、社会人のスタートラインに立つ若手の法律学者、経済学者、自然科学者、技術研究者

本プログラムでは、毎年、10人から15人に充分な額の奨学金が交付されます。応募者のほとんどが卒業直後（あるいは直前）に応募しており、平均以上の優秀な成績での卒業が見込まれることが条件となります。日本の経済・社会・言語の知識を吸収するには、確固たる学問の土台が必要です。ボンの専門委員会（経済界・大学の代表メンバー、元奨学生）が個人面接を行い、奨学生を選考します。

プログラム: 日本語学習9ヶ月、企業内研修9ヶ月

応募に際して、日本語知識の有無は問いません。日本でスムーズにスタートがきれるように、東京日本語学校（「ナガヌマ・スクール」）での語学学習に先立ち、ボーフムのノルトライン・ヴェストファーレン州立言語研究所（LSI）日本語学科において日本語の集中講習が行われます。ここで奨学生は、日本語の会話、読み書きをみっちり学びます。

留学中の奨学生のケアはDAADの東京事務所が全面的に受け持ちます。語学学習期間には、地方の経済・文化の中心地への会社訪問や研修旅行などの社会見学プログラムも用意されます。

奨学生は、東京事務所のサポートを受けながら、プログラムの前半に研修先の企業を探します。この日本企業（あるいはグローバル企業）における「期限付きの雇用」により、奨学生は実際の職場に身を置き、大学で学んだ知識をベースに職務を果たしていきます。

奨学生の専攻分野

Fachbereiche der Stipendiaten

Fields of Study of the Scholarship Holders



»Das Programm bietet die einzigartige Gelegenheit, sich zu einem wirklich internationalen Manager weiterzubilden« – Fazit eines ehemaligen Stipendiaten

ZIELE: Deutsche Hochschulabsolventen erhalten die Möglichkeit, Sprache, Wirtschaft und Kultur Japans kennen zu lernen und sich auf eine leitende Position im internationalen Umfeld vorzubereiten.

Zwischen Deutschland und Japan bestehen traditionell enge Beziehungen. Sie sind aber von einem Ungleichgewicht gekennzeichnet. In Deutschland gibt es in Wirtschaft, Verwaltung und Medien zu wenige Fachkräfte mit gründlichen Kenntnissen von Japan. Dies steht in Kontrast zum Wissen der Japaner über Deutschland und zu der sorgfältigen Vorbereitung, die dem japanischen Engagement auf dem deutschen Markt vorausgegangen ist. Welche Bedeutung Japan, die zweitgrößte Industrienation der Welt, auch für Deutschland hat, ist seit langem bekannt. Aber »Japanexperten« – hochqualifizierte Fachleute mit praktischer Erfahrung im japanischen Arbeitsalltag und mit Sprachkenntnissen, die auch die Beherrschung der Schrift einschließen – gibt es nur in geringer Zahl, und dies ist für die Zukunft der deutschen Wirtschaft im neuen Europa nachteilig.

TEILNEHMER: Junge Juristen, Ökonomen, Natur- und Ingenieurwissenschaftler an der Schnittstelle von Studium und Beruf.

Jedes Jahr werden 10 bis 15 gut dotierte Stipendien vergeben. Meist bewerben sich die Kandidaten gleich nach (oder knapp vor) der Graduierung; es wird erwartet, dass sie ihr Studium zügig und mit überdurchschnittlich guten Noten abgeschlossen haben. Die (künftige) Kenntnis der japanischen Wirtschaft, Gesellschaft und Sprache soll in eine solide akademische Ausbildung eingebettet sein. Nach persönlicher Vorstellung vor einer Fachkommission in Bonn, die sich aus Vertretern der Wirtschaft, der Hochschulen und ehemaligen Stipendiaten dieses Programms zusammensetzt, werden die Stipendiaten ausgewählt.

PROGRAMM: Neun Monate Sprachstudium, neun Monate Praktikum.

Bei den Bewerbern werden keine japanischen Sprachkenntnisse vorausgesetzt. Dem Sprachstudium an der Tokyo School of the Japanese Language (»Naganuma-Schule«) geht ein Japanisch-Intensivkurs am Japonicum des Landesspracheninstituts NRW in Bochum voraus, um den Einstieg in Japan zu erleichtern. Dort werden die Stipendiaten sehr intensiv unterrichtet, wobei mündliche und schriftliche Fertigkeiten im Japanischen vermittelt werden.

Die Stipendiaten werden umfassend durch das DAAD-Büro in Tokio betreut. Begleitend zum Sprachkurs bietet der DAAD ein landeskundliches Programm mit Firmenbesuchen und Exkursionen an, auch in wirtschaftliche und kulturelle Zentren Japans außerhalb von Tokio.

Mit Unterstützung des DAAD-Büros in Tokio wird während der ersten Phase des Stipendienprogramms eine Praktikumsstelle gesucht. Bei dieser »Anstellung auf Zeit« in einem japanischen (oder internationalen) Unternehmen werden die Stipendiaten in Arbeitsprozesse integriert und üben auf ihrem Studium aufbauende berufliche Tätigkeiten aus.

»The programme offers the unique opportunity to train to become a truly international manager« – assessment of a former scholarship holder

AIMS: German graduates are given the opportunity to get to know the language, economy and culture of Japan and to prepare themselves for executive positions in an international environment.

Germany and Japan have traditionally enjoyed close ties, although there is a distinct imbalance in the relationship. In Germany, there are not enough qualified employees in the fields of business, management and the media who have a thorough understanding of Japan. This is in contrast to the knowledge that the Japanese have of Germany and the careful preparation that goes into their dealings with the German marketplace. The significance of Japan – the second largest industrial nation in the world – for Germany has long been apparent. But »Japan experts« – namely highly-qualified specialists with practical experience of everyday working life in Japan and whose language skills also include a command of the written language – are in short supply. This is detrimental to the future of the German economy in today's Europe.

PARTICIPANTS: Young law, economics, science and engineering graduates about to embark on their careers.

Between 10 and 15 scholarships are awarded each year. Most candidates apply straight after (or just before) graduation. They are expected to have completed their studies promptly and gained an above average classification. The study of Japanese business, society and language should therefore build on a sound academic background. The scholarship holders are selected following an interview in Bonn with a specialist panel which comprises representatives from business and academia, as well as former scholarship holders.

PROGRAMME: Nine months language tuition, nine months work experience.

Applicants are not expected to have prior knowledge of Japanese. In order to facilitate their entry into Japanese life, before commencing their language studies at the Tokyo School of the Japanese Language (the »Naganuma School«), scholarship holders attend an intensive Japanese course, which develops both oral and written skills, at the Japanese Centre of North-Rhine Westphalia's Language Institute in Bochum.

The scholarship holders are closely looked after by the DAAD office in Tokyo. The DAAD offers a regional studies programme alongside the language course, with visits to companies and other excursions, in commercial and cultural centres outside Tokyo as well.

During the first phase of the programme, with the support of the DAAD office in Tokyo, scholarship holders look for a suitable work placement. Through temporary employment with a Japanese (or international) company, they are integrated into working practices and carry out professional tasks that build on their studies.

connect

企業から見た「日本語学習と企業内研修」プログラム 1

受け入れ企業にもプラス効果

近年の日本企業においては、ビジネスはもちろん、産学連携や研究交流でも国際化が進んできている。その中で世界的視野を持つ社員を育てるために、若手を海外に派遣する一方で、このSPプログラムのような優れた研修生を職場に受け入れることが効果的であることを、これまでの20年間あまりに約10名の若者を受け入れて感じている。

研修生たちのモチベーションが高いこと、ディプローム課程（修士）を終了し専門家として仕事を開始できる実力があること、仕事を遂行するための日本語基礎を集中的に訓練されていることが、日本人社員にとっても良い刺激となっている。また、研修の指導者にとっても研修期間が9ヶ月と長いので、初期にこそ時間が割かれるものの、後半にはフルタイムのメンバーとして成果を生み出してくれるのでプラスになるとの声が多い。このように職場に多様性が加わることが、受け入れ企業にとっては有益である。なお、機密情報に関しては、企業間連携や研究者交流のルールを適用して双方で合意して開始している。

研修生たちが日独間の懸け橋の指導者となって活躍している様子を知り、研修後も交流が続いている例を見、またSPプログラム研修後そのまま当社の社員として残り今は幹部として活躍中の例を見ると、40年前にDAADの奨学金を得てミュンヘン工科大学で研究の基本を学んだ私にとっても大変に喜ばしい。産業界の一員としてこの活動を支援し続けたい。

(原文：日本語)



UNTERNEHMERSICHT 1

Ein Gewinn für die Firma

Japanische Unternehmen sind in den letzten Jahren zunehmend international ausgerichtet: im Geschäftsbetrieb selbstredend, aber auch in der wirtschaftlich-akademischen Zusammenarbeit und im Forschungsaustausch. Um dabei Angestellte mit internationalem Blickfeld heranzuziehen, erweist es sich – neben der Entsendung junger Mitarbeiter ins Ausland – als effektiv, solch hervorragende Praktikanten wie aus dem SP-Programm am Arbeitsplatz aufzunehmen. Diese Erfahrung habe ich mit etwa zehn jungen Menschen in den vergangenen gut zwanzig Jahren gemacht.

Die hohe Motivation der Praktikanten, ihre Fähigkeit, die Arbeit als diplomierte Fachleute aufzunehmen und ihre intensive Sprachausbildung, die es ihnen ermöglicht, den Arbeitsalltag auf Japanisch zu bewältigen, sind auch für die japanischen Angestellten eine wichtige Anregung. Darüber hinaus wird als Vorteil für die Betreuer der Praktikanten häufig die mit neun Monaten lange Dauer des Praktikums genannt. Zu Beginn muss zwar Zeit investiert werden, in der zweiten Phase zeigt sich der Erfolg dann aber in vollwertiger Mitarbeit. Die dadurch am Arbeitsplatz zunehmende Vielfalt ist ein Gewinn für die aufnehmenden Firmen. Bezüglich vertraulicher Informationen kommen die Regeln der Firmenkooperation und des Forscher-austauschs zur Anwendung, in die beide Seiten zu Beginn einwilligen.

Wenn ich erfahre, dass frühere Praktikanten eine führende Rolle in der Kooperation zwischen Japan und Deutschland spielen, wenn ich höre, dass der Kontakt auch nach dem Praktikum weiter besteht, und wenn ich sehe, wie jemand nach dem Ende des SP-Programms als Angestellter in der Firma geblieben und inzwischen im Vorstand tätig ist, dann ist das für mich, der vor vierzig Jahren mit einem DAAD-Stipendium an der Technischen Universität München die Grundlagen der Forschung erlernt hat, eine große Freude. Als Mitglied der Industriegemeinschaft möchte ich diese Aktivitäten weiterhin unterstützen.

COMPANY VIEW 1

An Asset to the Company

Over the last few years Japanese businesses have become increasingly internationally-orientated; not only in their business dealings but also in the areas of academic business co-operation and research exchange. In order to advance those employees with an international outlook, it has proved to be effective, besides sending young staff overseas, to take outstanding trainees like those from the »SP Programme« into the workplace. I have done so with around 10 young people over the last 20 years.

The trainees' high level of motivation and their ability to take on work as qualified experts, together with the intensive language training they undertake to allow them to cope with day-to-day working life in Japanese, are also an important stimulus for the Japanese employees. In addition, the supervisors often point to the length of the work placement (nine months) as an advantage; although it initially requires an investment of their time, it pays dividends in the second phase when the trainees are able to make a full contribution to the work of the team. The increased diversity in the workplace is a great benefit to the firms concerned. As far as access to confidential information is concerned, the rules of company co-operation and research exchange apply, which both sides consent to at the beginning.

It is a great pleasure for me, who 40 years ago learnt the principles of research through a DAAD scholarship at the Technical University of Munich, when I discover that previous trainees are now playing a leading role in the building of bridges between Japan and Germany, when I hear that contact continues beyond the placement, and when I see how someone has remained with the firm after the end of the »SP Programme« and since made it to the board of directors. As a member of the industrial community I wish to carry on supporting these activities.

Exchange



ティナ・ダーレン、トヨタ自動車株式会社
Tina Dahlen, Toyota Motor Corporation

gear up

プログラム修了者の体験談 1

またとないキャリアスタートに

日本とは個人的に数年前より交流があり、チャレンジ精神と自動車産業への関心から、大学卒業後すぐに DAAD の奨学金プログラム「日本語学習と企業内研修」への参加を思い立ちました。

日本語の知識もないまま来日したにもかかわらず、集中語学学習での連日のトレーニングのおかげで、見る間に成果が上がりました。漢字を一文字、単語を一語知るたびに、日常の裏に潜む背景をかいま見ることができ、はじめは不可思議に思えた内向的な文化を次第に理解できるようになりました。

トヨタ自動車株式会社のトヨタテクニカルセンターでの研修では、日本の職場における独特の企業風土や時と場合によって異なる意思決定プロセスを身をもって体験できました。とはいえ、言葉の知識が増えて喜んでいられたのも最初のうちだけで、日本語での Eメールやミーティング、書類、電話に集中力と忍耐を強いられる毎日でした。

研修後、こうした貴重な経験をさらに積み重ね、語学力に磨きをかけるのはもちろん、専門性を高めたいと考え、日本のトヨタへの就職を決めました。この新たなチャレンジに挑めるのも、まさに DAAD プログラムへ参加したおかげです。●

ABSOLVENTENSICHT 1

Ein gelungener Berufseinstieg

Die seit vielen Jahren bestehenden persönlichen Kontakte zu Japan, der Reiz der Herausforderung und nicht zuletzt mein Interesse an der Automobil-industrie bewogen mich dazu, im Anschluss an mein deutsch-britisches Studium der Elektrotechnik am DAAD-Programm »Sprache und Praxis in Japan« teilzunehmen.

Obschon ich ohne Sprachkenntnisse nach Japan gekommen war, konnte ich aufgrund des täglichen Drills der intensiven Sprachausbildung schon bald erste Erfolge verbuchen. Mit jedem neu gelernten Schriftzeichen, mit jeder neuen Vokabel konnte ich wieder ein Stückchen weiter hinter die Kulissen des Alltags schauen und mir so die zunächst befremdlich erscheinende und verschlossene Kultur immer mehr erschließen.

Während des Praktikums im Entwicklungszentrum der Toyota Motor Corporation konnte ich die japanische Arbeitswelt mit ihrer ganz besonderen Firmenkultur und ihren unterschiedlichen Entscheidungsprozessen hautnah miterleben. Jedoch verblasste meine anfängliche Euphorie über die gewonnenen Japanischkenntnisse sehr schnell. E-Mails, Besprechungen, Dokumente und Telefonate erforderten Tag für Tag meine volle Konzentration und ein hohes Maß an Geduld.

Nach der Stipendienzeit wollte ich nicht nur auf die wertvollen Erfahrungen aufbauen und meine Sprachkenntnisse weiter verbessern, sondern auch eine Anstellung finden, in der ich mich fachlich weiterentwickeln kann. Deshalb entschied ich mich für einen Berufseinstieg bei Toyota in Japan. Eine neue Herausforderung, die sich mir ohne Teilnahme am DAAD-Programm nicht geboten hätte. ●

1999 - 2004 年

ミュンスター専門大学 (ドイツ) およびポーツマス大学 (イギリス) ディプロム・修士課程にて電気工学を専攻

2004 - 2006 年

DAAD 奨学金プログラム「日本語学習と企業内研修」参加
トヨタ自動車株式会社トヨタテクニカルセンター (豊田市)にて研修

2006 年 6 月 -

トヨタ自動車株式会社統合システム開発部エンジニア

1999 - 2004

Binationales Diplom- und Masterstudium der Elektrotechnik, FH Münster / Universität Portsmouth (Großbritannien)

2004 - 2006

2004 - 2006 Teilnahme am SP-Programm in Japan, Praktikum im Entwicklungszentrum der Toyota Motor Corporation in Toyota-shi

6/2006 -

Seit Juli 2006 Toyota Motor Corporation, Japan
Ingenieurin im Bereich Integrated System Engineering

1999 - 2004

Split Diploma / Masters in Electrical Engineering, Münster University of Applied Sciences / University of Portsmouth (UK)

2004 - 2006

Participation in the »SP Programme« in Japan.
Work placement at the Development Centre of the Toyota Motor Corporation in Toyota-shi

6/2006 -

Toyota Motor Corporation, Japan. Engineer in the Integrated System Engineering division.

プログラム修了者の体験談 2

研修で得た人生の糧

アカデミックな研究意欲や学生特有の冒険心は、商品化という現実に追われてかつてほど旺盛ではなくなりましたが、日本や日本人との強い結びつき、そしてメディアでは伝えきれない日本の文化や現状への理解は、ますます深まっています。

DAAD の奨学金プログラム「日本語学習と企業内研修」を通じて、私は身をもって日本の社会、文化、そして職業社会への見聞を深めることができました。

唯一の外国人として、伝統ある日本企業で 400 名の日本人技術者に囲まれて過ごした研修の日々は、何物にも代え難い経験であり、今日もなお、私の仕事や私生活において大きな糧となっています。

ドイツへ帰国してから数年は、日本を専門とするよりも、幅広く確かな専門知識と経験を積むことが優先され、日本と仕事上の関係を築くのは容易ではありませんでした。

振り返ってみるに、こうした過程も意義深く、決してマイナスではありませんでした。

DAAD の本プログラムは、まさに在日ドイツ企業を代表するという意味での日本専門家を育成するための骨子を提供するものであり、巷の商業的なプログラムではまず成し得ない質の高さを誇っています。



move on

ABSOLVENTENSICHT 2

Mehr als eine Japan-Spezialisierung

Der akademische Forscherdrang und die studentische Abenteuerlust von damals sind inzwischen etwas der kommerziellen Realität gewichen. Gewachsen und geliebt ist aber eine tiefgehende Verbundenheit mit dem Land und seinen Leuten, sowie ein Verständnis der japanischen Kultur und Gegenwart, wie es von den Medien allein nicht vermittelt werden kann.

Das »Sprache und Praxis«-Programm des DAAD ermöglichte mir einen hervorragenden und sehr realen Einblick in die japanische Gesellschaft, Kultur und auch Arbeitswelt.

Die Praktikumszeit in einer traditionellen japanischen Firma, als einziger Ausländer unter 400 japanischen Ingenieuren, war wohl die wichtigste und prägendste Erfahrung, die ich über das SP-Programm erhielt. Ein Faktor, der mir noch heute beruflich und privat entscheidend weiterhilft.

Nach der Rückkehr nach Deutschland war es zunächst nicht einfach, die berufliche Verbindung nach Japan wiederherzustellen. Die Firma legte in den ersten Jahren mehr Wert auf eine fundierte und breite fachliche Berufserfahrung als auf eine Japan-Spezialisierung. Ein Verlauf, der rückblickend betrachtet durchaus sinnvoll und keineswegs nachteilig war.

Gerade für Vertreter eines deutschen Unternehmens in Japan bietet das SP-Programm des DAAD einen qualitativen Rahmen für eine Japan-Ausbildung, wie er von den verfügbaren kommerziellen Angeboten nur schwerlich erreicht wird。

A GRADUATE'S EXPERIENCE 2

More Than a Specialisation in Japan

The urge to do academic research and the spirit of adventure from my student days have since given way somewhat to commercial reality. Nevertheless, a deep affinity to the country and its people has remained and grown, along with an understanding of the Japanese culture and contemporary life, which I simply could not pick up from the media alone.

The DAAD's »Language and Practical Experience« (SP) Programme enabled me to gain an excellent, first-hand insight into Japanese society and culture as well as its working environment.

The work placement in a traditional Japanese company, in which I was the only foreigner amongst 400 Japanese engineers, was probably the most important and formative experience of the SP scholarship. And something that continues to help me significantly today, both professionally and privately.

After I returned to Germany, it wasn't easy at first to re-establish professional contact with Japan. In the first few years the company attached more importance to solid, extensive professional experience than to a specialisation in Japan, which, with hindsight, was perfectly sensible and in no way detrimental.

For representatives of a German business in Japan, the DAAD's »SP Programme« offers a qualitative framework to learn about the Japanese language and culture which would be very difficult to attain from the commercial options available。

1985 - 1992 年 カールスルーエ工科大学情報工学科専攻	1985 - 1992 Studium der Informatik, Technische Universität Karlsruhe	1985 - 1992 Computer Studies, Technical University Karlsruhe
1992 - 1994 年 DAAD 奨学金プログラム「日本語学習と企業内研修」参加 日立製作所システム開発研究所川崎ラボラトリにて研修	1992 - 1994 Teilnahme am SP- Programm, Praktikum bei Hitachi System Development and Research Laboratory in Kawasaki	1992 - 1994 Participation in the »Language and Practical Experience in Japan« (SP) Programme. Work placement at the Hitachi System Development and Research Laboratory in Kawasaki
1994 - 1997 年 SAP 株式会社(ワルドルフ)技術コンサルタント	1994 - 1997 SAP AG, Walldorf, Technische Beratung	1994 - 1997 Technical consultant, SAP Walldorf
1997 - 1999 年 SAP ジャパン株式会社、SAP Labs ジャパン(東京)・アジア・プロダクト・ローカライズ	1997 - 1999 SAP Japan, SAP Labs Tokio, Produkt-Lokalisierung Asien	1997 - 1999 Product location for Asia, SAP Japan, SAP Labs Tokyo
2000 - 2004 年 SAP 株式会社(ワルドルフ)戦略的開発プロジェクト担当	2000 - 2004 SAP AG, Walldorf, Strategische Entwicklungsprojekte	2000 - 2004 Strategic development projects, SAP Walldorf
2005 年 - SAP ジャパン(東京)副社長、サービス&サポート担当	2005 - SAP Japan, Tokyo, Service & Support, Vice President	2005 - Vice President, Service and Support, SAP Japan, Tokyo



クリストフ・シュタルク、竹中工務店
Christoph Stark, Takenaka Europe Ltd.

achieve

プログラム修了者の体験談 3

ドイツ・日本・ヨーロッパ

東京の無尽蔵さは、建築学および都市計画の見地に限ったことではありません。この途方もなくエキサイティングな都市と人々を徹底的に究明したくなり、「日本語学習と企業内研修」プログラムに応募しました。この日本での留学時代は、さまざまな面で私の習得と理解を支える最高の基盤になりました。

理解するには、まず、言葉の壁が立ちますが、東京日本語学校(ナガヌマ・スクール)での卓越した語学教育によりその壁もだんだん低くなっていきました。日本語の理解・修得とならぶ本奨学金プログラムのもうひとつの柱が、国際的なビジネスおよび社会におけるマナーの習得でしょう。さまざまなメンタリティーと伝統を持つあらゆる国の人々との気配りを伴う交際は最大の試練のひとつでしたが、日本で暮らす間にこれらもほぼ自然に身に付きました。

語学学習に続き、国際的に活躍するゼネコンである竹中工務店の東京本部で企業内研修を受けました。同社は400年もの伝統を持つ同族会社で、今日、世界でも最大手のゼネコンとなっています。研修では、言語および専門能力を磨き、建築士として日々東京を肌で感じながら、クリエイティブかつ生産的な仕事に携われるというまたとない機会を得ました。日本人ばかりの同僚からは当初から多大なサポートを受け、自分が設計チームにすっかり溶け込んでいると感じていました。

修了後、同社のヨーロッパ統括本部でもあるデュッセルドルフの事業所に建築士として採用されました。帰国後も、同僚や上司から建築主まで日本人とのやり取りが多く、日本で得た経験を日々の仕事に生かそうと努力しています。こうした社内での私の立場は、両国の文化をつなぐ絆でもあると解し、これからは自らに与えられた責任を果たすことができるようにと願っています。●

ABSOLVENTENSICHT 3

Deutschland – Japan – Europa

Nicht nur architektonisch und städtebaulich ist Tokio unerschöpflich. Um diese spannende Stadt und ihre Menschen zu ergründen, bewarb ich mich für das SP-Programm, das in vielerlei Hinsicht die optimale Basis für ein Lernen und Verstehen bildet.

Maßgeblich zum Verstehen war die Beseitigung der sprachlichen Barriere, was durch die exzellente Sprachausbildung an der Naganuma-Schule in Tokio nach und nach gelang. Eine weitere Stärke dieses Stipendiums ist das Erlernen von geschäftlichen und gesellschaftlichen Verhaltensweisen im internationalen Kontext. Den Umgang mit Menschen aus unterschiedlichen Ländern mit unterschiedlicher Mentalität und Tradition lernte ich als in Japan lebender Ausländer quasi von selbst.

Mein Praktikum absolvierte ich beim weltweit operierenden Baukonzern Takenaka Corporation in Tokio. Dieses Familienunternehmen mit fast 400-jähriger Tradition gilt heute als eines der weltgrößten Bauunternehmen. Dort entwickelte ich meine sprachlichen und fachlichen Fähigkeiten weiter und konnte als Architekt Tokio täglich erleben und kreativ und produktiv tätig sein. Meine durchweg japanischen Kollegen unterstützten mich von Beginn an, und ich fühlte mich im Planungsteam voll integriert.

Im Anschluss an das SP-Programm bot man mir eine Stelle als Architekt im europäischen Headquarter in Düsseldorf an. Zurück in Deutschland versuche ich, meine Erfahrungen am Arbeitsplatz umzusetzen, denn auch hier habe ich oft Umgang mit japanischen Kollegen, Vorgesetzten oder japanischen Bauherren. So verstehe ich meine Position auch als Bindeglied zwischen beiden Kulturen und möchte auch in Zukunft meinen Teil zum Austausch beitragen. ●

1996 - 2002 年
アーヘン工科大学およびベルリン工科大学にて建築学専攻

2003 - 2005 年
DAAD 奨学金プログラム「日本語学習と企業内研修」参加
竹中工務店東京本店設計部にて研修

2005 年 -
建築士としてヨーロッパ竹中 GmbH 勤務

1996 - 2002
Studium Architektur, RWTH Aachen, TU Berlin

2003 - 2005
Teilnahme am SP-Programm in Japan, Praktikum im Design-
Department bei Takenaka Corporation Tokyo

2005 -
Angestellter Architekt der Takenaka Europe GmbH

1996 - 2002
Architectural studies, Technical
University Aachen, Technical University Berlin

2003 - 2005
Participation in the »SP Programme« in Japan. Work placement
in the Design Department of the Takenaka Corporation Tokyo

2005 -
Employed as an architect by Takenaka Europe Ltd.

企業から見た「日本語学習と企業内研修」プログラム 2

キーパーソンの確保

世界第2位の工業国であり、アジア太平洋地域でも際立った地位を占める日本は、ドイツ経済にとっても非常に重要な国です。特に自動車産業分野では、ドイツの部品メーカーがグローバルに成長するには、日本の自動車メーカーとのビジネス拡大が不可欠となります。それには、確かな専門知識はもとより優れた語学力と異文化に対する深い造詣を兼ね備えた人材が必要です。経済のグローバル化が進む時代にあって、グローバル企業がワールドワイドな成功を収めるには、異文化交流において懐の深さが求められるからです。その際、語学力に長けていれば、互いの文化を理解し、日本のビジネスパートナーと円滑にコミュニケーションを図ることができます。奨学金プログラム「日本語学習と企業内研修」は、そうした意味で、日本と持続的な関係を築くうえでまたとないチャンスを与えてくれるものです。ボッシュ株式会社の管理職の中にもこのプログラムの修了生がおります。私どもはこの DAAD 奨学金プログラムに心から賛同し、これからも研修の場を提供し、その一端を担っていく所存です。●



UNTERNEHMERSICHT 2

Erwerb von Schlüsselqualifikationen

Japan ist die zweitgrößte Industrienation der Welt und nimmt innerhalb der Region Asien Pazifik eine herausragende Stellung ein. Damit ist Japan auch für die deutsche Wirtschaft von großer Bedeutung. Insbesondere im Bereich der Automobilindustrie kann davon ausgegangen werden, dass das globale Wachstum deutscher Automobilzulieferer in Zukunft zu einem größeren Teil mit japanischen Automobilherstellern stattfinden wird. Dazu bedarf es Führungskräfte, die neben fundiertem Fachwissen über hervorragende japanische Sprachkenntnisse und ein hohes Maß an kulturellem Einfühlungsvermögen verfügen. Denn in unserer immer enger zusammenwachsenden Weltwirtschaft bildet die Toleranz im Umgang mit anderen Kulturen eine unverzichtbare Voraussetzung für den internationalen Erfolg global agierender Unternehmen. Gute Sprachkenntnisse bilden dabei den Schlüssel zum gegenseitigen kulturellen Verständnis und zur erfolgreichen Kommunikation mit japanischen Geschäftspartnern.

In diesem Sinne bietet das Stipendienprogramm »Sprache und Praxis in Japan« Fachkräften eine hervorragende Möglichkeit, einen nachhaltigen Zugang zu Japan zu finden. Auch die Bosch Corporation zählt unter ihren Führungskräften ehemalige Teilnehmer des Stipendienprogramms. Wir begrüßen das Programm des DAAD daher mit Nachdruck und werden es auch in Zukunft durch die Bereitstellung von Praktikumsplätzen unterstützen. ●

COMPANY VIEW 2

Obtaining Key Qualifications

Japan is the second largest industrial nation in the world and has an outstanding position in the Asia-Pacific region. For that reason, it is also of great importance to the German economy. Particularly in the motor industry, it can be assumed that in the future, the global growth of German car suppliers will take place to a greater extent in partnership with Japanese car manufacturers. There will be an increased demand for executives who, besides having sound specialist knowledge, also have excellent Japanese language skills and a high degree of cultural sensitivity. In today's world economy which is growing ever closer together, tolerance when dealing with other cultures is an undeniable pre-requisite for the international success of companies operating on a global stage. Good language skills are the key to mutual cultural understanding and to successful communication with Japanese business partners. With this in mind, the scholarship programme »Language and Practical Experience in Japan« offers employees an excellent opportunity to establish lasting contact with Japan. There are former participants of the scholarship programme among the Bosch Corporation's senior management. We therefore strongly endorse the DAAD programme and will support it in the future by offering work placement opportunities with our company. ●

achieve your goals accomplish

Was the 20th century packed with brilliant ideas?

Yes

From spark plugs through direct fuel injection, Adaptive Cruise Control, and ESP®, to satellite navigation.

For over 100 years the brilliant ideas of Bosch scientists and engineers have produced all kinds of automotive inventions. The high-voltage solenoid ignition and spark plugs from 1902 were followed by the generator, starter, battery, windshield wiper, diesel injection system, and power steering – just to mention a few examples. The 1960s marked the start of the electronic era. Bosch launched the first electronic gasoline-injection system, followed by the oxygen sensor, digital Motronic, ABS, and airbag control.

Today Bosch invests almost 10 percent of its turnover from the automotive sector in research and development. Every year Bosch applies for over 2500 patents to make our cars not only more comfortable, but also safer, cleaner, and more economical. www.bosch.com



BOSCH
Invented for life



1914 was the year Bosch first advertised a spark plug with „exploding sparks“. This visual by Lucian Bernhard spawned a series of classic advertising graphics, one of which hangs today in the New York Museum of Modern Art.

CORRENS

Your Connection to Technology

Trade between Japan and Europe has changed vastly in volume, function and technical sophistication in recent decades. Correns Corporation, founded in Tokyo in 1948, has contributed to the growth of this trade, serving as a bridge, not only for goods and services but also for mutual understanding, between Japan and Western countries. As we are working in different cultures, Correns cares much about human relations and we well know the necessity for international-minded and -educated personnel. The SP-Program of the DAAD is developing cultural understanding and required skills to work in this business environment and Correns fully supports these efforts.

Correns supplies Japanese industries with advanced Western machinery and production technology. Metal processing, plastics and glass, packaging and food processing, electronics and recycling are some of the fields, in which we count Japan's important manufacturers as our customers. We strive, in a broader role than merely trading, to be reliable partners to both our principals and customers, to help them understand each other well enough to form long-lasting relationships. Our staff of about 160 employees, most of them sales engineers, builds strong ties on both sides; they bring to customers the benefits of suppliers' expertise in engineering, production processes and product design. They also assist suppliers and customers with patent issues. Correns own service engineers install and maintain equipment ranging from single machines to entire plants. We provide emergency repair service as well as routine maintenance and train customers' machine operators.

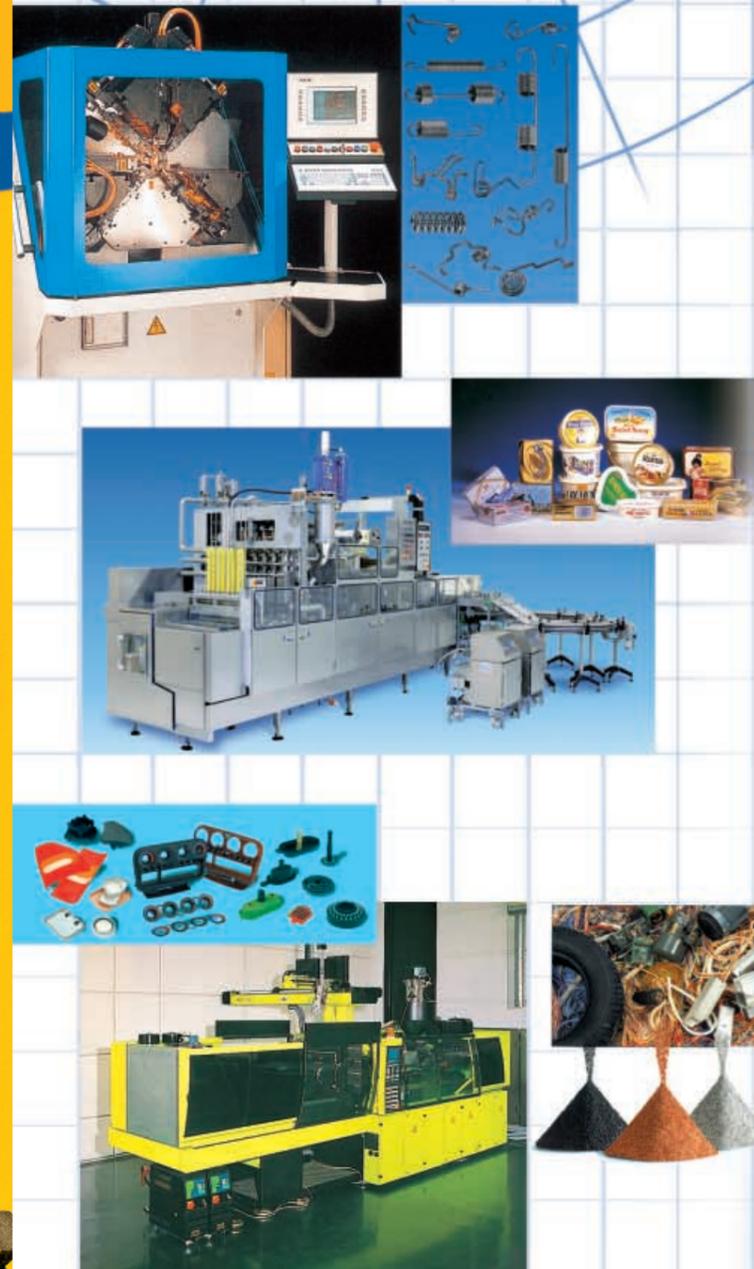
Based on these commercial and technical services, plus the trust and understanding we have built with customers and suppliers, more than 150 leading European and American manufacturers rely on us today.

Conversely, major European firms also count on us for a reliable supply of made-in-Japan components in such high-technology fields as mechatronics, industrial optics and office automation.

Correns has been instrumental in concluding more than 90 license agreements between Europe and Japan, including agreements for technology for the Wankel Rotary Engine and the Alweg Monorail (from downtown Tokyo to Haneda Airport).

We look to the future with great confidence. New challenges are waiting; new products will be introduced and new markets opened. Correns will take on these challenges, serving both sides by spanning the distance between nations with skill, knowledge, confidence and reliability.

www.correns.co.jp



CORRENS
CORRENS CORPORATION

Correns Corporation, Iino Building, 1-1, Uchisaiwai-cho 2-chome, Chiyoda-ku, Tokyo 100-0011
Tel.: ++81-3-3501-2361 Fax: ++81-3-3501-5309 e-mail: sales@correns.co.jp



Chrysler 300C



Maybach 57



Mercedes-Benz S-Class



Jeep Commander



smart fortwo coupé



Mercedes-Benz CLK-Class

DaimlerChrysler - a global company

Serving Japanese customers with world-class automobiles, this year we celebrate the 20th anniversary of DaimlerChrysler Japan Co., Ltd.

20 years in Japan

DaimlerChrysler Japan Co., Ltd.
Roppongi First Building, 9-9, Roppongi 1-chome,
Minato-ku, Tokyo 106-8506
Phone (03) 5572-7200
Purchase Consultation Desk (03) 5572-7205
www.daimlerchrysler.co.jp/index_e.html

DAIMLERCHRYSLER

支援企業からのメッセージ Unterstützende Unternehmen Supporting Companies

20 ページ
ボッシュ株式会社代表取締役社長
Seite · page 21
Bosch Corporation

21 ページ
コレンス
Seite · page 22
Correns

22 ページ
ダイムラー・クライスラー
ダイムラー・クライスラー日本株式会社は、自動車の歴史とともに生まれ、常にその先駆者として時代をリードし続けるグローバルな自動車メーカー、ダイムラー・クライスラーの日本におけるインポーターです。世界中のお客様から高い評価とともに愛され続ける「マイバッハ」「メルセデス・ベンツ」「スマート」「クライスラー」「ジープ」といった個性ある乗用車ブランドを日本に導入、展開。世界が認める信頼の品質はそのままに、正規販売ネットワークのパートナーシップのもと、最善のサービスとともにお客様へお届けしています。
ダイムラー・クライスラー日本は、日本の言語や文化を身に付け、グローバルに活躍できる人材を育成する本プログラムの主旨に賛同し、支援いたします。

Seite 22
DaimlerChrysler
DaimlerChrysler Japan ist ein integraler Teil des weltweit führenden Konzerns, dessen Geschichte geprägt ist durch die Pionierleistung seiner Vorgängerunternehmen in den Anfängen des Automobilbaus. Eine Reihe von unverwechselbaren PKW-Marken, wie Maybach, Mercedes-Benz, smart, Chrysler und Jeep wurden durch DaimlerChrysler Japan eingeführt und erfolgreich vertrieben – Marken, die weltweit bei zufriedenen Kunden einen sehr guten Ruf genießen. Dieser Qualitätsstandard von Weltklasse wird mit Vertragspartnern basierend auf unserem autorisierten Verkaufnetzwerk erreicht.
DaimlerChrysler Japan unterstützt das DAAD-Programm »Sprache und Praxis in Japan«, das deutschen Hochschulabsolventen die Möglichkeit bietet, die japanische Sprache und Kultur kennen zu lernen und sich so auf eine aktive Mitarbeit in einem internationalen Umfeld vorzubereiten.

page 22
DaimlerChrysler
DaimlerChrysler Japan is an integral part of the worldwide group of DaimlerChrysler, a pioneer since the dawn of automotive history, and a global leader in the industry. And DaimlerChrysler Japan has introduced and marketed a number of distinctive passenger car brands, including Maybach, Mercedes-Benz, smart, Chrysler and Jeep. All have earned a high reputation from satisfied customers worldwide. This world-class quality service is attained through partnerships founded on our Authorized Sales Network.
DaimlerChrysler Japan associates and supports this program which gives German graduates the opportunity to get to know the language and culture of Japan, and to prepare them for actively working in an international environment.